

Einladung zum Arbeitstreffen der **AG Globale Solidarität**

# „ZUSAMMEN ist Mensch weniger allein in diesen Zeiten“

13. Mai 2025, 10.00 – 16.00 Uhr,

**Neustädter Passage 13**

**06122 Halle (Saale)**

[www.passage13.de](http://www.passage13.de)

Liebe Kolleg\*innen,

seit der Bundestagswahl haben sich im Schnitt immer 20 Engagierte aus verschiedenen NRO aus Ostdeutschland/Berlin dienstags eine Stunde lang getroffen, um die Konsequenzen der Bundestagswahl und weitere gesellschaftliche/globale Entwicklungen auf unsere Arbeit zu diskutieren. Nachdem wir das sechs Mal gemacht haben, wollen wir uns nun mit allen Interessierten zu einem Präsenz-Austausch treffen und mit etwas mehr Zeit, gebündelte Fragen/Aspekte zu besprechen.

Wir freuen uns, wenn Ihr den Weg nach Halle-Neustadt findet und an dem Treffen teilnehmt! Bitte meldet Euch hier an [Anmeldung Arbeitstreffen Halle 13.5.25](#)

Liebe Grüße,

**Eure AG Globale Solidarität**

*Eine Initiative von EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V., Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V., Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V. (EWNT), Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen (ENS) e.V., Stiftung Nord-Süd-Brücken, Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V. (VENROB).*

## Programmablauf:

### Externe Moderation:

jemand aus der Region!

10.00 Uhr:

### **Einführung/Einleitung durch die AG Globale Solidarität**

10.15:

**Erfahrungsaustausch** der Bundesländer Thüringen, Sachsen, Brandenburg: Was nehmen wir mit aus den Landtagswahlen 2024? Was lernen wir für unsere entwicklungspolitische Arbeit unter härteren Bedingungen?

Befragt durch Sachsen-Anhalt und MV, wo 2026 gewählt wird! Was haben wir von diesen Erfahrungen?

11.00 Uhr:

**Dynamische und methodisch innovative Arbeitsgruppenphase** zu drei (plus \*\*\*) Themenkomplexen (je 1-2 von uns betreuen eine AG)

### Vorschläge:

- a) Konkrete Kampagne für Sachsen-Anhalt und MV: Positive Erzählung des Themas Migration in den Fokus rücken! U.a.: Was hat Deutschland davon? Welche Vorteile haben wir durch Weltoffenheit, Solidarität und Dialog? (unter Einschluss einer professionellen Campaignerin...)
- b) Was sind eigentlich positive Erzählungen im Bereich von Entwicklungspolitik, Weltoffenheit, Solidarität? Und wann/unter welchen Umständen erreichen wir damit die Menschen?
- c) Strategische Gruppe/Positionspapier: Welche Forderungen und Angebote machen wir an den Staat, Parteien und Öffentlichkeit?
- d) Wie stärken wir uns und andere? Wie sind wir solidarisch miteinander? Resilienz!

12.30 Uhr – Kurzes Blitzlicht aus jeder AG (3 min)

### **12.45 Uhr Mittagessen**

13.30 Uhr **Weiterarbeit in den vier Arbeitsgruppen** (Möglichkeit, einmal zu wechseln!?)

Wichtig: **Ergebnissicherung: Dokumentation** der AG-Erkenntnisse

15.00 Uhr Abschlussrunde

**Wie machen wir weiter? Was machen wir mit den Ergebnissen? Was fließt in die Tagung in Erfurt (26.09.2025) ein?**